

Weinfest mit Besucherrekord

Sommer Im Vergleich zu den Vorjahren war heuer manches anders. Wie das bei den rund 4000 Gästen ankam

Illertissen Idealer hätten die Rahmenbedingungen für das Illertisser Weinfest am Samstagabend kaum sein können. Da offenbar viele Besucher einen Sitzplatz ergattern wollten, waren schon kurz nach Festbeginn alle Tische und Bänke restlos besetzt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen tummelten sich Jung und Alt unter den schattenspendenden Bäumen. Der Vorsitzende des Männerchors, Max Kanz, geht von rund 4000 Besuchern aus. „Da haben wir einen idealen Tag erwischt“, sagte er mit Blick auf das Wetter. „Lass die Sonne in dein Herz“ war das dazu passende Lied, das der Chor Choriosum zum Motto des Festabends über dem idyllisch gelegenen Festplatz erklingen ließ. Max Kanz sagte weiter, dass es jedes Mal wieder ein Erlebnis ist, so viele Gäste aus der ganzen Region im Herzen Illertissens begrüßen zu können.

Musikalische Stimmungshöhepunkte setzte auch der Illertisser Männerchor selbst, der mit einem sommerlich-leichten Repertoire aus Schlagern und Hits ausgelassene Momente schuf. Dass die Gestaltung des Festplatzes beziehungsweise die Anordnung von Service und Ständen optimiert wurde, kam gut an. Ulrike Baumberger aus Senden, die mit ihrer Familie schon zum



Viel los in der Vöhlinstadt: Das hochsommerliche Wetter lockte Tausende Besucher auf das Illertisser Weinfest.

Foto: Armin Schmid

wiederholten Mal aufs Weinfest gekommen war, fand die Umstellung gelungen. Der Festplatz wirke jetzt noch offener und sei auch leichter überschaubar. Die Verbesserung war schon am Eingangsbereich erkennbar. Zu langen Schlangen vor den Kassen kam es diesmal trotz eines regelrechten Besucheransturms nicht.

Saskia Maier, die mit ihren Freunden zum ersten Mal das Weinfest besuchte, war begeistert vom Festplatz inmitten der Kulisse

von Rathaus, Schranne und Kirchturm, von den vielen Besuchern und der guten Stimmung. Auch sie fand, dass sich Stände und Imbiss ideal und unauffällig am Rande des Festgeschehens integrieren. Einzig die etwas längere Warteschlange an den Imbissständen erfordere doch etwas Geduld.

Während der lauen Sommernacht und ausgelassener Partystimmung mit der Musikband „Jukebox“ wurde noch bis weit in die Nacht hinein ausgelassen gefeiert.